



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 3. Juli 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

37. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 2. Juli 2014,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Wirtschaftsausschuss einen Bericht des Wirtschaftsministers im Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW betreffend **Tourismusstrategie für Schleswig-Holstein: In zehn Jahren unter die Top 3 in Deutschland**, [Drucksache 18/1886](#), und dem dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/2034](#), entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit ausbauen, nationale Zugangsbeschränkungen zum Handwerk abbauen**, [Drucksache 18/1976](#), sowie dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP betreffend **Verbraucherschutz und Qualitätsstandards sichern - Meisterbrief stärken**, [Drucksache 18/2001](#), kam der Ausschuss überein, sich in seiner Sitzung am 10. Juli 2014 damit abschließend zu befassen und gegebenenfalls eine interfraktionell getragene Resolution dazu zu verabschieden.

Nachdem er den Bericht der Landesregierung zur **Realisierung der westlichen Elbquerung der A 20 durch eine staatliche Infrastrukturprojektgesellschaft**, [Drucksache 18/1809](#), abschließend zur Kenntnis genommen hatte, beschloss der Ausschuss, dazu eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis Freitag, 11. Juli 2014 gegenüber dem Ausschussgeschäftsführer zu benennen.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss sodann dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der CDU betreffend **Prüfung von befristeten Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot im Rahmen des A-7-Ausbaus**, [Drucksache 18/1925](#).

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, zum Antrag der Fraktionen von PIRATEN und FDP betreffend **Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!**, [Drucksache 18/1667](#) (neu), eine mündliche Anhörung in seiner Sitzung am 29. Oktober 2014

durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis Freitag, 11. Juli 2014, zu benennen.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Europaausschuss, dem Landtag den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Europäische Solidarität notwendig - Jugendarbeitslosigkeit in der EU gemeinsam bekämpfen**, [Drucksache 18/1430](#), zur Ablehnung zu empfehlen. Mit gleichem Stimmverhältnis empfahl er dem Europaausschuss sodann, dem Landtag die Annahme des für selbstständig erklärten Änderungsantrags der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/1588](#), Absatz 1, zu empfehlen.

Den Bericht der Landesregierung betreffend **Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein - Ziele, Maßnahmen und Monitoring**, [Drucksache 18/1985](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschloss, sich der vom Petitionsausschuss durchzuführenden mündlichen Anhörung zur **Volksinitiative zur A 20** anzuschließen und den Petitionsausschuss zu bitten, den Wirtschaftsausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung einzuladen.

Mehrheitlich beschloss der Ausschuss, folgende Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:

- a) **Fahrradverkehr in Schleswig-Holstein**
Große Anfrage und Antwort der Landesregierung, [Drucksache 18/1806](#)
- b) **Schleswig-Holstein fahrradfreundlicher gestalten**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1975](#) (neu)
- a) **Den schleswig-holsteinischen Mittelstand fitmachen für den europäischen und den weltweiten Wettbewerb**
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/1865](#)
- b) **Europäische Initiative zum sozialen Unternehmertum in Schleswig-Holstein umsetzen**
Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/1872](#)
- **Prüfung der Einrichtung von Jugendberufsagenturen in Schleswig-Holstein**
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/1371](#)
- **Schleswig-Holsteins Dächer frei für drahtlosen Internetzugang (WLAN)**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1747](#)
- **Verbot von dünnwandigen Einmalplastiktüten; hierzu: Änderung der EU-Richtlinie 94/62/EG Erhebung einer generellen Schutzgebühr für Plastiktüten im Handel**
[Umdruck 18/3027](#)

Schluss: 12:00 Uhr

gez. Thomas Wagner